

Poster-1.1 Erste Erfahrungen mit der Intraluminalen Endoskopische Vakuumschwammtherapie zur Behandlung von Duodenaldefekten

G. Loske¹, T. Schorsch¹, C. Müller¹

¹Marienkrankenhaus Hamburg gGmbH

Ziel:

Seit 2007 haben wir die Endoskopische Intraluminale Vakuumschwammtherapie zur Behandlung von Duodenaldefekten entwickelt und präsentieren unsere ersten Erfahrungen.

Methode:

Zwischen 2007 und 2010 behandelten wir insgesamt 3 Patienten (1m/2f) aufgrund von Defekten am Duodenum (2x Nahtinsuffizienz, 1x Perforation).

Bei der intraluminalen Therapievariante zur Behandlung von Duodenaldefekten wird eine Polyurethanschwammdrainage im Duodenallumen in Höhe des Defektes postpylorisch platziert. Nach Anlage eines Vakuumsogs mithilfe einer Pumpe (V.A.C. Freedom®) wird ein passagerer kompletter Duodenalverschluß herbeigeführt. Zusätzlich wird der Magen mit einer Magensonde entlastet. Wir behandeln mit einem kontinuierlichem Vakuumsog von 125 mmHg.

Ergebnisse:

Nach einer Behandlungsdauer von 7 bis 13 Tagen heilten bei allen Patienten die Defekte komplett ab.